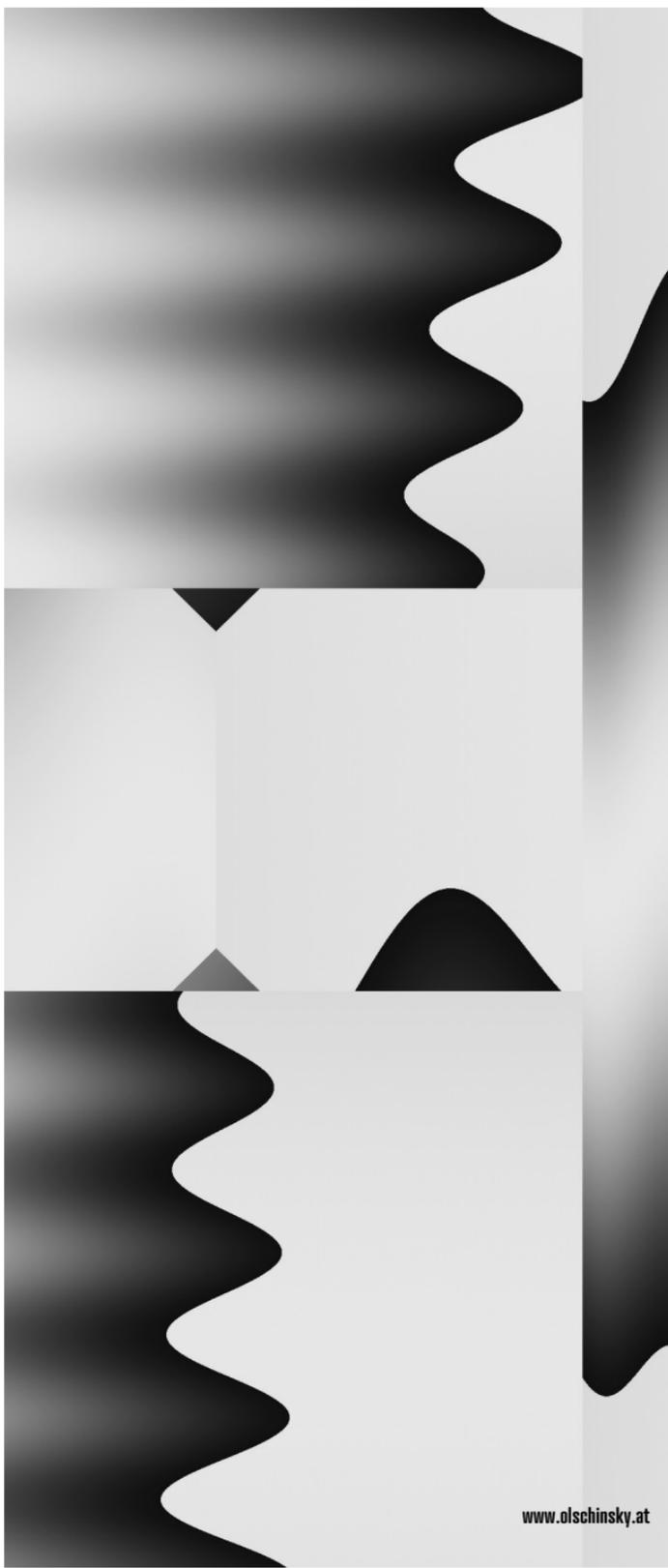




PROGRAMM
FRÜHJAHR-SOMMER
2014

ÖGZM

*Österreichische Gesellschaft für
zeitgenössische
Musik*



www.olschinsky.at





LIEBE MUSIKFREUNDE,

zunächst möchten wir uns für das späte Erscheinen der aktuellen Saisonprogramm Broschüre entschuldigen! ÖGZM, ÖKB, IGNM und INÖK müssen demnächst aus ihren bisherigen gemeinsamen Vereins- und Büroräumlichkeiten in der Ungargasse 11 ausziehen. Die Suche nach Alternativen hat sich als wesentlich zeitaufwändiger und problematischer erwiesen als ursprünglich erwartet. Neueste Nachrichten geben aber zu der begründeten Hoffnung Anlass, dass die vier Organisationen noch in diesem Frühjahr ein neues „Haus der KomponistInnen“ beziehen und einweihen werden können. Die Veranstaltungstätigkeit der ÖGZM ist von diesen Ereignissen aber nicht betroffen. Alle Konzerte finden wie auf den folgenden Seiten bzw. wie auf unserer Website www.oegzm.at angekündigt statt.

Lassen Sie sich von uns in neue und unerforschte Klangwelten entführen! Lassen Sie sich vom klingenden Ariadnefaden durch nicht kartografierte Regionen des Bewusstseins leiten: Wie immer präsentiert die ÖGZM in ihren Konzerten zahlreiche Ur- und Erstaufführungen von Werken, zu deren Entstehung sie in nicht wenigen Fällen den initialen Impuls gegeben hat. Ebenso aber stehen auch Werke auf dem Programm, die bereits einen fixen Platz im Konzertrepertoire einnehmen, und die dennoch bei jedem Wieder-Hören neue Facetten offenbaren und bislang unentdeckte Einblicke eröffnen.

Das aktuelle Konzertangebot umfasst eine breite stilistische Vielfalt – von Musik, welche die abendländische Tradition in sich und weiter trägt bis hin zu Genreübergreifendem und Experimentellem. Alles das hat seinen individuellen Ausdruck, seine eigene Botschaft, seinen speziellen Reiz. Das Spektrum umfasst ferner Werke von Musikschaffenden aller Generationen – von solchen, die gerade ihre ersten öffentlichen Erfolge

feiern und deren künstlerischen Weg man weiter verfolgen wird, bis hin zu jenen, deren Namen seit gut einem halben Jahrhundert als Quasi-Synonyme für Neue Musik österreichischer Prägung stehen.

Die Konzerte im Frühjahr 2014 werden Ihnen dargeboten von dem gefeierten österreichischen Ensemble »**die reihe**« (Ensemble in Residence), dem konzertierend die Welt erkundenden Ensemble **Reconsil**, dem renommierten Salzburger stadler quartett, dem engagierten und neuen Impulsen gegenüber stets aufgeschlossenen jungen Ensemble **Platypus**, dem 2013 gegründeten **Notos Trio Wien** und dem exzellenten Solisten **Tomasz Skweres**.

In diesem Sinne hoffen wir, Ihre Neu-Gier erweckt zu haben! Falls Sie das Saisonprogrammheft noch nicht regelmäßig per Post erhalten, können Sie dieses kostenlos unter Angabe der gewünschten Zustelladresse unter **office@oegzm.at** bestellen. Ab sofort finden Sie die ÖGZM und deren aktuelle Aktivitäten auch auf Facebook und LinkedIn.

Morgana Petrik (Präsidentin der ÖGZM)

WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED !

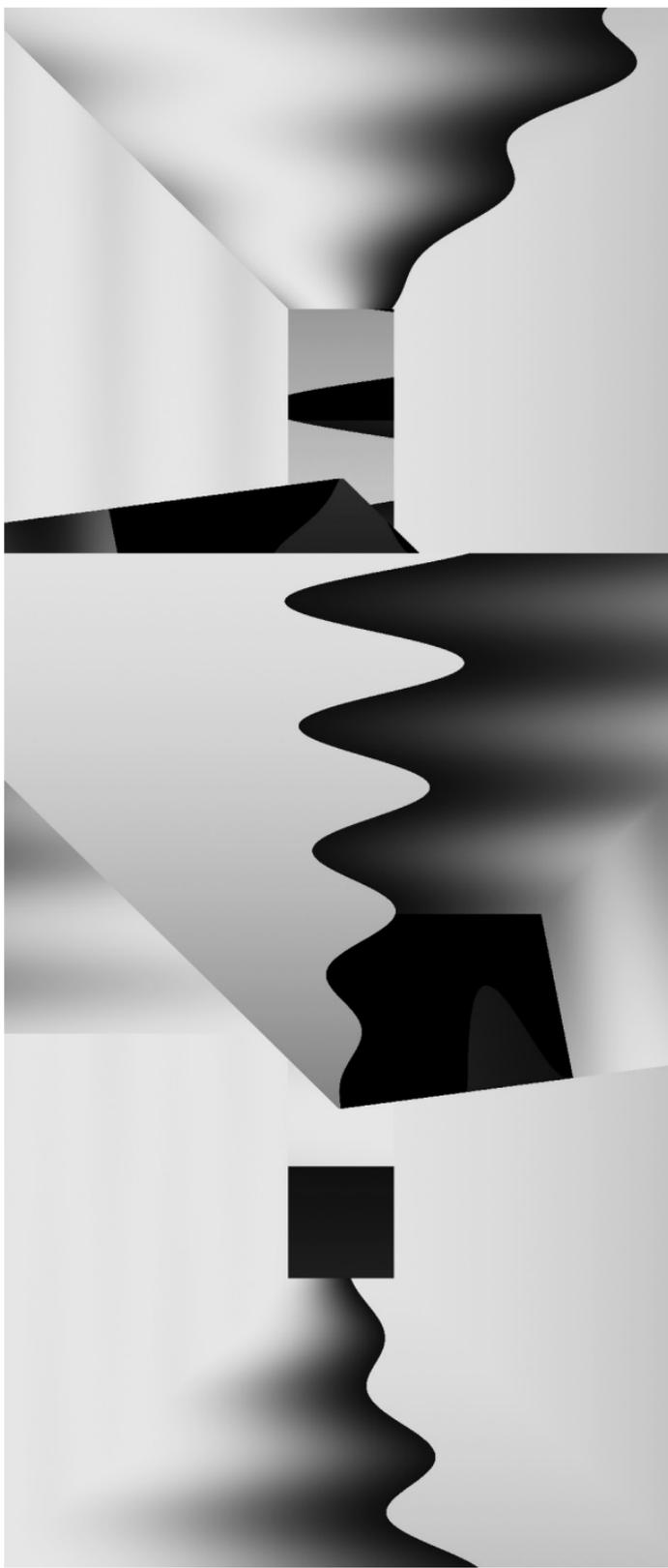
In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!
Jahresbeitrag: EUR 25,00
Information und Anmeldung auf **www.oegzm.at**



PROGRAMM
MÄRZ-JULI
2014

Falls nicht anders angegeben,
ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei.



Montag

10. März 2014 – 19.30 Uhr

ENSEMBLE KONZERT

RADIOKULTURHAUS - GROSSER SENDESAAL

1040 Wien, Argentinierstraße 30a

Zur Aufführung gelangen neue und neueste Werke junger, in Österreich lebender Komponistinnen und Komponisten. Genießen Sie neue Musik vom Feinsten in der bequemsten Bestuhlung Wiens.

Gernot Schedlberger: Area II, op. 34 (2013/14)
für 10 Instrumente (Uraufführung)

Alexandra Karastoyanova-Hermentin: Elimo (2012)

Johannes Berauer: Crossing Tilak (2013)
(Österreichische Erstaufführung)

Ming Wang: Schwebende Fragmente II (2011)

Peter Koene: . . . with trees that weep (2014)
(Uraufführung)

Ensemble „die reihe“

Alexander Drčar . Dirigent

Kartenverkauf ab 01.02.2014

ausschließlich über das RadioKulturhaus:

T: +43 1 501 70 377

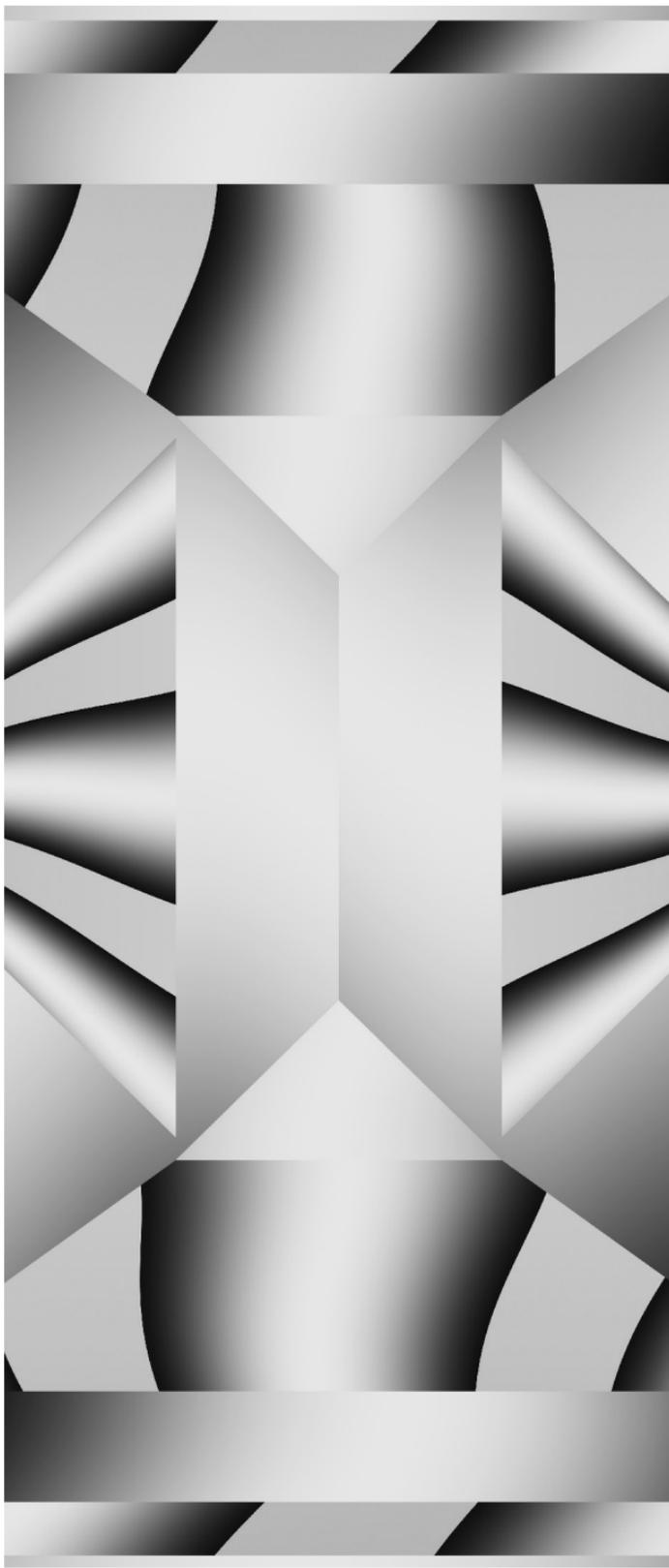
E: radiokulturhaus@orf.at

W: radiokulturhaus.orf.at (Kartenbestellung online)

Mit der neuen RadioKulturhaus-Karte bis zu 50% Ermäßigung,
-10% mit der Ö1-Clubkarte

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

in Kooperation mit dem Ensemble „die reihe“ und dem ORF



Montag

7. April 2014 - 19.30 Uhr

KAMMER KONZERT

KLAVIERGALERIE

1070 Wien, Kaiserstraße 10

Das Notos Trio Wien präsentiert einen Abend mit Neuem aus drei Generationen: Von den Altmeistern René Clemencic, Heinz Kratochwil und Friedrich Cerha über die mittlere Generation eines Wolfram Wagner und einer Martha Jean Southwick zur jungen Generation eines Ralph Schutti und Bernhard Philipp Eder. Unterschiedlichste Schulen, Stile und Herangehensweisen führen uns durch die letzten Jahrzehnte kompositorischen Schaffens in Österreich. Vielfalt und Spannung sind das Leitmotiv dieses Abends.

Wolfram Wagner: Klaviertrio Nr. 3 (2004)

Bernhard Philipp Eder: Phantasie (2005)

für Violine & Klavier

Martha Jean Southwick: Gruß (1996) für Violoncello

Ralph Schutti: nervenfieber (2013) für Klaviertrio
(Uraufführung)

Friedrich Cerha: aus: Slowakische Erinnerungen aus der Kindheit (1956/1989): 01. Miava, 02. Holic, 04. Lausbuben in Gairing, 05. Brezova, 06. Fest in Ringelsdorf, 07. Allein in dunklen Gassen von Thyrnau, 27. Träumend im Tanz sich drehen, 41. Spätherbst in Studienka

Heinz Kratochwil: Fantasie für Violoncello und Klavier op. 124 (1980)

René Clemencic: Jeruschalajim (1996/97) für Klaviertrio

Notos Trio Wien: Ingrid Sweeney . Violine |

Ingrid Wagner-Kraft . Violoncello | Josef Mayr . Klavier



Mittwoch

7. Mai 2014 – 19.00 Uhr

CELLO REZITAL

ALTE SCHMIEDE

1010 Wien, Schönlaterngasse 9

Man kann sich die Frage stellen, weshalb heute noch Werke für Soloinstrumente komponiert und zur Aufführung gebracht werden, wo doch den Komponisten – etwa im Orchester oder im elektroakustischen Instrumentarium – klangliche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, mit deren Vielfalt und Komplexität Solostücke niemals in Konkurrenz treten können. Dem möchte ich entgegen halten, dass ich als Interpret nirgendwo eine so intensive Kommunikation und Wechselwirkung mit dem Publikum erlebt habe wie bei meinen Konzerten mit zeitgenössischer Musik für Cello solo: Gerade die auf ein Minimum reduzierte Besetzung zwingt die Komponisten dazu, Werke zu schreiben, die in ihrer Ausdrucksqualität und Tonsprache die Notwendigkeit aufweisen, von Mensch zu Mensch nicht nur reproduziert, sondern wirklich interpretiert zu werden. (Tomasz Skweres)

Tomasz Skweres: Transformations (2011)

Gerald Resch: al fresco (2011)

Dana Probst: por ser (2013)

Tomasz Skweres: Verse (2009)

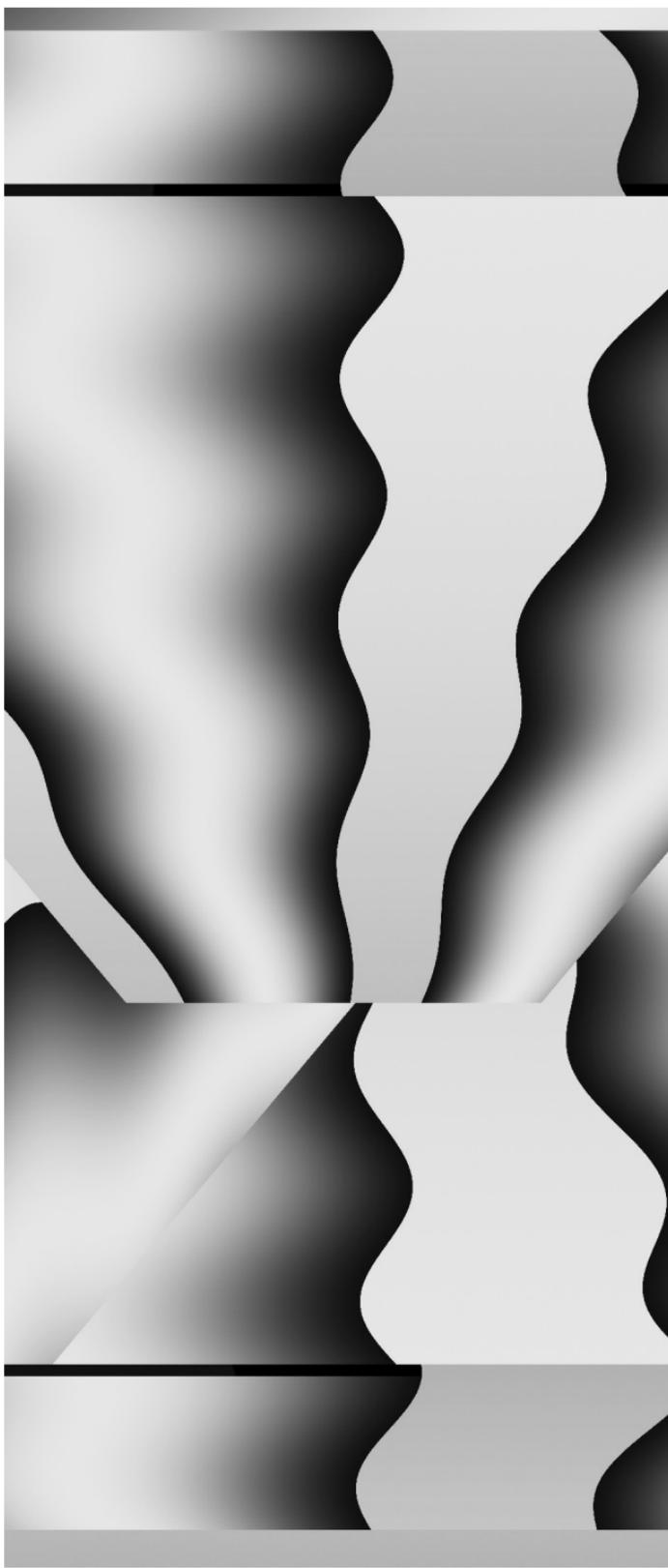
Grzegorz Pieniek: Enchanted Circle (2014)
(Uraufführung)

Mateusz Ryczek: Hidden Light (2013)

Johannes Berauer: Chant No. 3 (2011)

Tomasz Skweres . Violoncello

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit dem Kunstverein Wien - Alte Schmiede



Mittwoch

14. Mai 2014 – 19.30 Uhr

ENSEMBLE KONZERT

ARNOLD SCHÖNBERG CENTER WIEN

1030 Wien, Schwarzenbergplatz 6 (Eingang Zaunergasse 1)

Hannes Dufek: seelenfeld_palimpsest (2014)
für Ensemble (Uraufführung)

Iván Eröd: Trio für Klarinette, Violine
und Klavier op. 59 (1991)

Margareta Ferek-Petric: Neues Werk für Ensemble
(Uraufführung)

Arturo Fuentes: Rincontri (2011)
(Österreichische Erstaufführung)

Mirela Ivičević: Neues Werk für Ensemble (2014)
(Uraufführung)

Arnold Schönberg: String Trio op. 45 (1946)

Kurt Schwertsik: Bagatellen für Klaviertrio in stark
wechselnder Laune op. 36 (1979)

Ensemble Reconsil:

Alexander Wagendristel . Flöten |

Thomas Schön . Klarinetten | Kaori Nishii . Klavier |

Bojidara Kouzmanova-Vladar . Violine |

Julia Purgina . Viola | Maria Frodl . Violoncello |

Roland Freisitzer . Dirigent

Eintritt: EUR 12 regulär / EUR 7 ermäßigt
Kartenverkauf ausschließlich über das Arnold Schönberg
Center Wien. Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** - Vor-
reservierung bis 10.05.2014 unter office@oegzm.at erforderlich!

Eine Veranstaltung des Ensembles Reconsil in Kooperation mit
dem Arnold Schönberg Center Wien und der **ÖGZM**



Dienstag

3. Juni 2014 – 19.30 Uhr

STADLER QUARTETT

SCHLOSSKIRCHE MIRABELL

5020 Salzburg, Mirabellplatz 4

Seit über 20 Jahren widmet sich das Stadler Quartett im Besonderen der zeitgenössischen Musik. Über 200 Uraufführungen, zahlreiche Rundfunkproduktionen und mehrfach ausgezeichnete CD-Einspielungen (Lachenmann, Cerha) dokumentieren den Stellenwert des Quartetts in der internationalen Musikszene. (Frank Stadler)

Christian Ofenbauer: Streichquartettsatz Nr. 4 (2010)

Günter Kahowez: Verklingende Feuerrose (1996)

Georg Friedrich Haas: 6. Streichquartett (2010)

Günter Kahowez: Feuerrose (1991)

György Kurtág: 6 Moments musicaux op. 44 (2005)

stadler quartett:

Frank Stadler . Violine | Izso Bajusz . Violine |

Predrag Katanic . Viola | Florian Simma . Violoncello

Eintritt: EUR 15 regulär / EUR 10 ermäßigt

Kartenreservierung und Information:

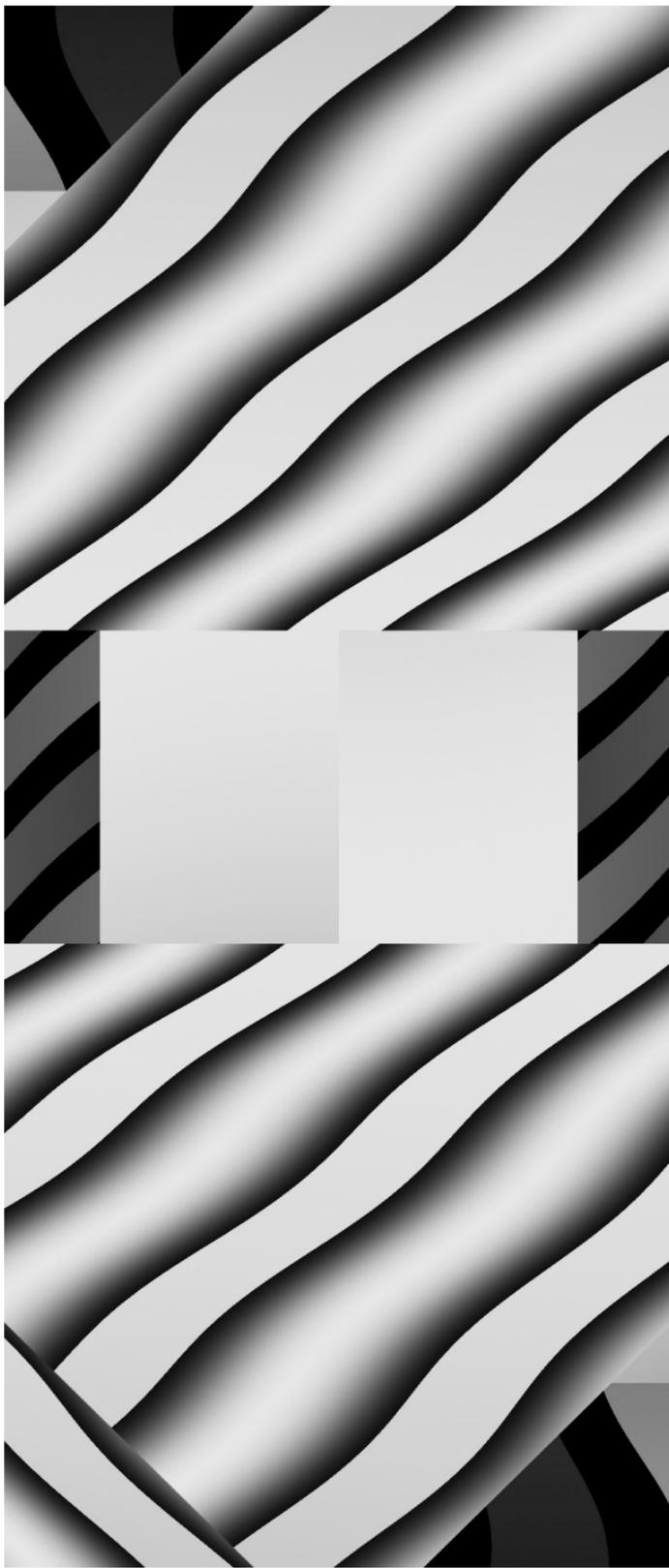
T: +43 (0)660 4943818

E: hofhaymer-gesellschaft@iphg.at

W: hofhaymer-society.at

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** - Vorreservierung bis 20.05.2014 unter office@oegzm.at erforderlich!

Eine Veranstaltung der Internationalen Paul Hofhaymer Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der **ÖGZM**



Donnerstag

24. Juli 2014 – 20.30 Uhr

ENSEMBLE KONZERT

GRAND HOTEL TOBLACH, SPIEGELSAAL

I-39034 Toblach (BZ), Dolomitenstraße 31

Seit 1981 finden in Toblach die Gustav Mahler Musikwochen statt, ein kleines anspruchsvolles und international anerkanntes Musikfestival in Mahlers Sommerlandschaft, den Dolomiten. Das Festival, Gustav Mahler und seinem Werk verpflichtet, ist Ort der Begegnung für Musik und Wissenschaft.

Antonio Casagrande: Neues Werk (Uraufführung)

Thomas Heinisch: Neues Werk für Ensemble
(Uraufführung)

Alexander Kaiser: Neues Werk (Uraufführung)

Manuela Kerer: Neues Werk (Uraufführung)

Gerd Kühr: Trialog II für Flöte, Klarinette und Klavier

Alexander Stankovski: Linien III:

Hommage à Gérard Grisey

Ensemble Platypus:

Doris Nicoletti . Flöten | Theresia Schmidinger .

Klarinetten | N.N. . Posaune | Jaime Wolfson . Klavier |

Marianna Oczkowska . Violine | Tomasz Skweres .

Violoncello | Jean-Bernard Matter . Dirigent

Eintritt: EUR 20 regulär / EUR 15 ermäßigt

Kartenverkauf ausschließlich über das Büro der Gustav Mahler Musikwochen:

T: +39 0474 976151

E: info@gustav-mahler.it

W: gustav-mahler.it

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

in Kooperation mit dem Festival Gustav Mahler Musikwochen



D DOBLINGER



**Doblinger. Der Verlag
für zeitgenössische Musik aus Österreich**

Musikverlag Doblinger | Dorotheergasse 10 | A 1011 Wien
tel +431 51503-0 | fax +431 51503-51
music@doblinger.at | www.doblinger-musikverlag.at



ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Baumannstraße 8–10, 1030 Wien

Tel. +43 (0)699 19055266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Bankleitzahl: 20111 (Erste Bank) | Kontonummer: 29629731000

BIC: GIBAAATWWXXX | IBAN: AT722011129629731000

Ehrenpräsidenten:

Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer | Prof. Dr. Werner Hackl

Vorstand:

Morgana Petrik (recte: Dr. Ursula Petrik), Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

Mag. Gernot Schedlberger, Kassier

Dana Cristina Probst, Schriftführerin

Mag. Bernd Richard Deutsch, Kassierstellvertreter

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführerstellvertreter 1

Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter 2

Roland Freisitzer | Dr. Lukas Haselböck



Die **ÖGZM** dankt ihren

Subventionsgebern:

Wien Kultur

Bundeskanzleramt Österreich

Unterstützenden Institutionen:

AKM | GFÖM | AUME | SKE | LSG | ÖKF Mailand

Kooperationspartnern:

Arnold Schönberg Center Wien

atelier olschinsky

Ensemble »die reihe«

Ensemble Platypus / Verein Platypus

Ensemble Reconsil / Verein Reconsil

Gustav Mahler Musikwochen

INÖK

Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg

Kunstverein Wien - Alte Schmiede

ORF

Österreichisches Kulturforum Mailand



Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2013/14
werden unterstützt von

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

**WIEN
KULTUR**

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

SK
austromechana®

OESTIG
Oesterreichische
Interpretengesellschaft

ÖGZM

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Baumannstraße 8–10

1030 Wien

Tel. +43 (0)699 190 552 66

E-Mail: office@oegzm.at

Web: www.oegzm.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ursula Petrik

Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1060 Wien

Druck: Druckerei Queiser GmbH